

Hebezeuge Fördermittel

Fachzeitschrift für Technische Logistik

www.hebezeuge-foerdermittel.de



**Intermodaler
Umschlag
Lösungen
aus einer Hand**

Flurförderzeuge

Staplerflotte
bei Geodis

Identtechnik

RFID-Einsatz
in der Logistik

Lagerlogistik

Miele-
Logistikzentrum
erweitert

Messevorschau



transport
logistic

Geodis Deutschland optimiert die Logistikprozesse

Auf den Einsatz abgestimmte Auswahl de

Im Duisburger Freihafen 14 betreibt die Geodis-Gruppe eines ihrer größten Logistikzentren. Das Palettenhandling in den Lagern, die Kommissioniervorgänge, das Be- und Entladen sowie die Warenbereitstellung werden von einer OM-Flotte mit 22 Staplern und Lagertechnikgeräten optimal unterstützt.

Logistik-Drehscheibe Duisburg

Die Geodis-Gruppe ist ein international aufgestellter Logistik-Dienstleister und bietet den Kunden maßgeschneiderte Lösungen für deren Material- und Informationsflüsse. Mithilfe eines Netzwerkes in über 120 Ländern können die 23800 Mitarbeiter der Gruppe eine Vielfalt länderübergreifender Erfahrung, lokalen Bezug und eine hohe Flexibilität einbringen. Im Jahr 2005 erreichte Geodis einen Umsatz von rd. 3,6 Mrd. €. Erfolgreich agiert der Logistik-Dienstleister auch hier zu Lande. Geodis Deutschland verfügt über 18 Niederlassungen. Verantwortet werden zahlreiche 4-PL-Netzwerke und rd. 160000 m² Lagerfläche. Mit 770 Mitarbeitern konnte im Jahr 2005 ein Umsatz von 92 Mill. € erzielt werden.

OM-Staplerflotte bei Geodis in Duisburg

- ▶ 3 Hochhub-Kommissionierstapler mit 3-fach-Mast XOP3
- ▶ 3 Niederhub-Kommissionierer XLOGO1ac
- ▶ 1 Niederhub-Kommissionierer XLOGO2ac
- ▶ 3 Schubmaststapler XR14ac, davon 1 mit 4-fach-Gabel
- ▶ 2 Elektro-Hochhubwagen CL
- ▶ 5 Elektro-Niederhubwagen TL
- ▶ 5 Elektro-Niederhubwagen TSX



Partnerschaft: Thilo Rauch, Regionalleiter von Geodis (l.), und Rolf Timmermanns, Geschäftsführer von Timmermanns Fördertechnik, bei der jüngsten Übergabe von vier neuen Geräten zur Erweiterung der OM-Staplerflotte in Duisburg

Im Duisburger Freihafen 14 und damit im Zentrum des größten europäischen Binnenhafens und der wichtigsten logistischen Drehscheibe zwischen den Überseehäfen Antwerpen, Rotterdam und Mitteleuropa liegt eines der größten deutschen Logistikzentren der Geodis-Gruppe. 22000 m² gedeckte Lagerfläche stehen zur Verfügung. Ein 10000 m² großer Teilbereich, der zunächst als Multi-User-Lager ausgelegt war, ist in vier Hallenbereiche gegliedert. Die Hallen 1, 2 und 4 dienen als Hochregallager (HRL) für Europaletten, Halle 3 mit 2500 m² wurde im Jahr 2004 für einen Großkunden mit modernster Pick-by-Light-Technik ausgestattet. Das Palettenhandling in den Lagern, die Kommissioniervorgänge, das Be- und Entladen sowie die Warenbereitstellung wird durch eine OM-Staplerflotte mit 22 Geräten unterstützt, die mehrschichtig und hallenübergreifend zum Einsatz kommen. Zuverlässiger Partner für die Lieferung und Betreuung dieser Flurförderzeuge ist die Timmermanns GmbH Förder-technik aus Erkrath.

„Die Optimierungsprozesse nehmen Einfluss auf die gesamte Abwicklungskette unserer ohnehin schon straffen logistischen Organisation. Mit hoher Flexibilität reagieren wir direkt auf sich verändernde Marktanforderungen oder agieren schon im Planungsvorfeld auf die ersten Symptome sich neu abzeichnender Anforderungen. Im Zuge des anhaltenden Outsourcingtrends in Industrie und Handel entwickeln wir für unsere Kunden effiziente Strategien individuellen Zuschnitts, die weit über das übliche Spektrum der Logistik

hinausreichen. Hier können Einkäufer nicht nur deutliche Einsparpotenziale realisieren, sondern die Unternehmen können sich voll auf ihre Kernkompetenz konzentrieren“, erklärt Thilo Rauch, Geodis-Regionalleiter in Duisburg, die Erfolge, die Geodis zu einem der führenden Logistik-Dienstleister Europas machen.

Supply-Chain-Management mit Modellcharakter

In mehreren Stufen entwickelte und realisierte Geodis z. B. für den japanischen Kosmetikhersteller Shiseido die europäische Lager- und Distributionsorganisation. Dazu gehörte die Bündelung der Lageraktivitäten an einem zentralen europäischen Standort, die Installation moderner Anlagen und die Entwicklung eines speziellen Warenwirtschaftssystems (WWS). Aktuell werden von Duisburg aus rd. 6000 europäische Empfangsstellen sowie weltweit Duty-Free-Shops in internationalen Flughäfen mit Kosmetikartikeln beliefert. Kommissioniert wird nach dem Pick-by-Light-Verfahren. Das automatische Kommissioniersystem arbeitet mit 3500 Pickkanälen und 30 Kommissionierzonen auf zwei Ebenen. Der Aufbau dynamischer Pickplätze für Schnelldreher-Artikel ist obligatorisch. Die Spitzenwerte des täglichen Durchsatzes liegen bei über 1000 Aufträgen, was je nach Auftragsstruktur bis zu 20000 Orderlines bedeuten kann. Nachdem die an Spitzentagen rd. 3500 Kartons barcodegesteuert die Kommissionierstrecke durchlaufen haben und manuell befüllt, endkontrolliert, gelabelt und palet-



Die Bediener der drei Hochhub-Kommissionierstapler XOP können eine Greifhöhe von 12 m erreichen

tiert worden sind, treten die OM-Stapler in Aktion. „Was nützt die beste Pick-by-Light-Anlage (PBL-A), wenn die vor- und nachgeordneten Prozesse nicht rund laufen“, so Thilo Rauch, der auf die Zuverlässigkeit der OM-Flotte und den vorbildlichen Service von Timmermanns Fördertechnik setzt.

Drei Hochhub-Kommissionierstapler XOP3 in Man-up-Version mit einer Tragfähigkeit von je 1,2 t und mit Dreifachmast für eine Greifhöhe von bis zu 8,18 m sind hier bei Geodis nahezu im Dauereinsatz. Sie dominieren nicht nur die Warenbereitstellung aus den HRL für die PBL-A, sondern auch die Bereitstellung komplett palettierter Einheiten für den Großhandel. Die Standhöhe der Bedienerplattform der XOP reicht bis auf 6,58 m und ist mit Zusatzhub ausgestattet. Die Hubgabel mit Zusatzhub kann die Palette beim Kommissionieren auf die günstigste Ablagehöhe bringen. Das Bedienpult ist mastseitig angebracht. Die elektrische Lenkung hat eine definierte Mittelstellung. Auf dem Bedienpult wird der Lenkschlag angezeigt. Der wartungsarme Antrieb in Kombination mit der Mosfet-Technologie sorgt für feinfühliges Fahren. Durch den Wegfall der Brems- und Fahrtrichtungsschütze wird eine hohe Wirtschaftlichkeit erreicht. Energierückgewinnung führt zur Verlängerung der Einsatzzeiten der XOP.

Staplerflotte



Nachschub rollt mit Elektro-Hochhubwagen CL zur Pick-by-Light-Anlage

Der Nachschub für die PBL-Anlage wird nach Prioritäten funkgesteuert angefordert und mit Elektro-Hochhubwagen CL und Elektro-Niederhubwagen TL zu Rollenförderern gebracht, um damit die Pickkanäle permanent zu füllen. Zur Auslieferung der Kommissionen werden Elektro-Niederhubwagen TL und TSX eingesetzt,

die die LKW in der Ladezone termingerecht beladen.

Für einen anderen Kunden übernimmt Geodis die gesamte logistische Abwicklung. Das betrifft die Container-Abholung beim Lieferanten für Power Supply bzw. Notstromgeräte, die Koordination der Seefracht aus Asien, die Zollabfertigung, die



Schubmaststapler XR14ac heben die Paletten auf die zweistöckige Kommissionierbühne

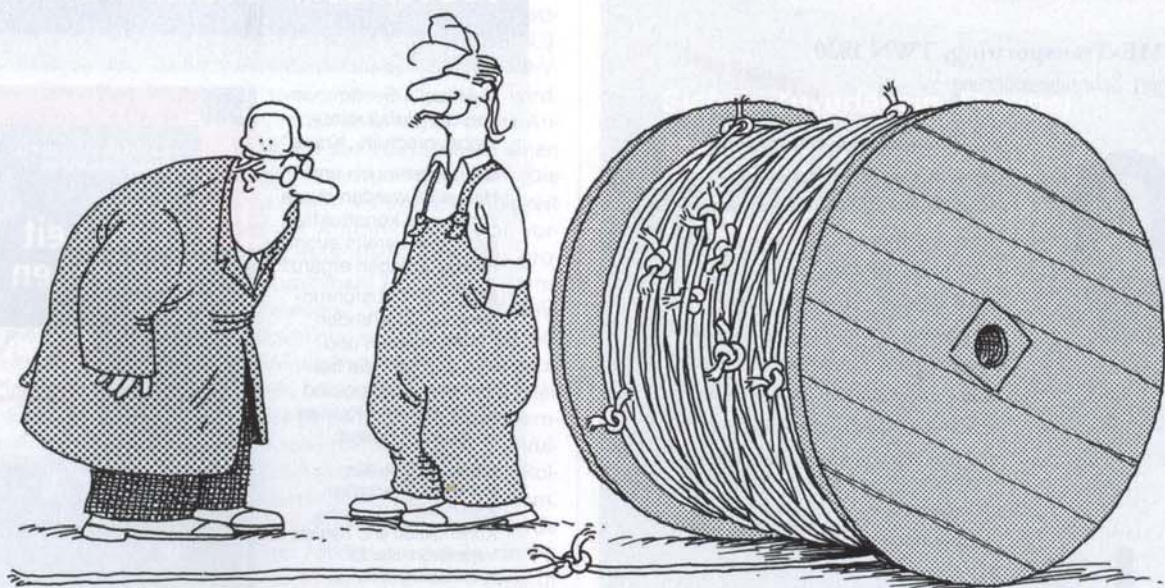
Lagerhaltung im europäischen Distribution Center in Duisburg, das Aufladen der Batterien, die kundenspezifische Umrüstung der Geräte sowie die Verteilung von einsatzbereiten Geräten an Händler und Endkunden. Bei Lagerung und Handling von Ersatzteilen sind antistatische Bedingungen zu berücksichtigen.



Im Flottenverband: Schubmaststapler XR14ac befüllen das HRL, Elektro-Nieder- und Hochhubwagen agieren in den Bereitstellungsbereichen davor



CASAR



Casar Spezialdrahtseile: Qualität von Anfang bis Ende

Tel. +49 6841 8091 310 oder www.casar.de

Zweckgebundene Gerätepalette

Für einen namhaften Hersteller von Marken-Elektrowerkzeugen transportiert Geodis die Werkzeuge von der Produktionsstätte direkt nach Duisburg, verwaltet die Lagerung, bestückt Tragboxen mit den entsprechenden Komponenten und liefert diese termingerecht an den Fachhandel aus. Aktionsort dieser Abwicklungen ist eine Halle mit mehreren Bereichen, wovon einer als temperaturgeführtes Lager bis +18 °C genutzt wird. Diese Halle hat eine komplett überdachte, 6 m breite Rampe zur Annahme von LKW-, Container- und Waggon-Ladungen sowie für Beladevorgänge. Hier und in den Lagervorzonnen kommen Elektro-Niederhubwagen TL zum Einsatz. In den HRL übernehmen drei Schubmaststapler XR14ac mit einer Tragfähigkeit von 1,4 t und einer Hubhöhe von 7,70 m das schnelle und sichere Palettenhandling beim Ein- und Auslagern. Ein Schubmaststapler XRac ist zur Erhöhung des Palettenumschlags mit einer 4-fach-Gabel ausgestattet. Im Vergleich mit der DC-Technologie verzeichnet die AC-Technologie bis zu 7 %



Mit wendigen Niederhub-Kommissionierern XLOGOac lassen sich schnelle Kommissioniervorgänge aus den unteren Regalebenen durchführen

höhere Umschlagwerte. Auffällig ist die Sichtoptimierung des Schubmaststaplers nach oben. Der Fahrerarbeitsplatz wurde ergonomisch gestaltet und wirkt Ermüdungserscheinungen entgegen. Eine bis unter das Schuttdach reichende Kopfpolsterung, die gepolsterte Armauflage und die Innenverkleidung ergänzen den Komfort. Einen besonderen Vorteil bietet die feinfühlig ansprechende Einzelhebelbetätigung. Die elektrische Lenkung ermöglicht eine präzise und leichtgängige Bedienung. Der Energieverbrauch wird bedarfsgesteuert. Drei voneinander unabhängige Bremssysteme sind Standard. Das Display gibt fünf



Die hebbare Bedienerplattform des XLOGO ermöglicht ein bequemes Kommissionieren

(Bilder: OM)

einstellbare Fahrprofile für unterschiedliche Transportaufgaben (4 + Schleichfahrt) wieder. Die erweiterte Kennlinieneinstellung ermöglicht eine bessere Ausnutzung der Batteriekapazität. Die Hydraulik bedient sich der Proportionalventiltechnik, die feinfühligere Bewegungen zulässt. Die Hubgerüste arbeiten im Sonderfreihubbereich mit Mastübergangsdämpfung. Das Ergebnis kontinuierlicher Hubgeschwindigkeiten sind hohe Umschlagleistungen.

Drei Niederhub-Kommissionierer XLOGO1ac und ein Niederhub-Kommissionierer XLOGO2ac unterstützen die Lagerabläufe in den unteren Regal-

ebenen. Die Geräte sind mit fester oder hebbarer Bedienerplattform sowie mit Gabelzusatzhub ausgestattet. Die bis auf eine Höhe von 900 mm hebbare Bedienerplattform ermöglicht ein schnelleres Kommissionieren. Bei einer Tragfähigkeit von bis zu 2000 kg fährt der XLOGO1ac die Güter mit einer Geschwindigkeit von maximal 11 km/h. Lastfrei bringt es der polyurethanbereitete Kommissionierer auf 14 km/h. Die Tragfähigkeit des XLOGO2ac mit Zusatzhub beträgt 1000 kg. Mit dem speziell geformten Deichselgriff hat der Fahrer die volle Kontrolle über alle Bedienungsfunktionen für Fahren und Heben. Sämtliche Bedienelemente sind bequem mit den Fingern zu betätigen. Alle Lenkbewegungen werden durch die leichtgängige elektronische Lenkhilfe „EasyDrive“ unterstützt. Für höhere Standfestigkeit sorgt die schwerpunktorientierte Anordnung von drei festen Auflagepunkten und zwei Rädern mit Stabilisierungseffekt. „IntelliDrive“ in spezieller Version sowie der von OM neu entwickelte elektronische Bremsassistent „eABS“ tragen dazu bei, die Betriebskosten zu reduzieren. □



X-TREME-Transportring, TWN 1830
kuggelagert, Schraubausführung

X-TREME gut!



- In Gewindeabmessungen M16 - M56 geplant
- Volle Tragfähigkeit in allen Zugrichtungen
- Uneingeschränkte Funktion auch bei Extrembelastung
- Unter Last drehbar
- Spezielles breites B-Glied
- Leichtes Einfädeln von Lasthaken möglich
- Einfaches Nachschmieren durch Schmiernippel
- Schnelle Montage durch genormte Maulschlüssel
- Geringer Platzbedarf durch kompakte Bauweise
- Variable Gewindelänge auf Wunsch lieferbar
- Optimaler Oberflächenschutz durch hochwertige Pulverbeschichtung und galvanische Verzinkung
- Gewindetransportschutz durch Wachsüberzug
- 3 D-Daten IGES/STEP verfügbar
- 100 % rissgeprüft
- BG-Zulassung



www.thiele.de · info@thiele.de

THIELE GmbH & Co. KG · Werkstr. 3 · DE-58640 Iserlohn · Germany
Tel. + 49 (0) 2371 947-0 · Fax + 49 (0) 2371 947-241

Bestimmungen – Normen – Konstruktionen

Buch-Tipp

- Aktuelle Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift „Kranne“
- Erläuterungen und Hinweise werden durch zahlreiche konstruktive Beispiele bereits ausgeführter Anlagen ergänzt.
- Aktuelle Ausführungen zu zutreffenden EG-Richtlinien und EN-Normen, die bei der Konstruktion und beim Bau von Kranen zu beachten sind

Ein Fachbuch für: Ingenieure, Techniker, Kranführer in Kranbau, Konstruktion und Betrieb; Verantwortliche für Arbeitssicherheit, Überwachungs- und technische Prüfeinrichtungen sowie Berufsgenossenschaften



Hannover/Mechtold/Koop/Heinke, **Sicherheit bei Kranen**, 9. Aufl., 316 S., 114 Abb., Hardcover, Bestell-Nr. 522 406 8
€ 104,95

Direkt-Bestell-Service:
Tel. 030 42151-325 · Fax 030 42151-468
E-Mail: bestellung@huss-shop.de
www.huss-shop.de

shop huss
HUSS-MEDIEN GmbH
10400 Berlin

Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten